

ERDAL TALU-ALS ERSTER DER ZURÜCKGEKEHRTEN TBKP FUNKTIONÄREN
ANGEKLAGT

DAS ZIVILE GERICHT ÜBERGAB DEN FALL AN

DAS STAATSSICHERHEITSGERICHT IN ISTANBUL

Istanbul-- Erdal Talu, Mitglied des Zentralkomitees der Vereinigten Kommunistischen Partei der Türkei, der am 22. September 1989 zusammen mit drei weiteren Parteifunktionären und sechs politischen Flüchtlingen in die Türkei zurückkehrte, wurde am 8.11.1989 vor das Zweite Zivilgericht für Scherbrechen geführt. In der Anklageschrift wurde Erdal Talu wegen seiner Mitgliedschaft in der nach dem Militäerputsch verbotenen Friedensverein und in dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Türkei beschuldigt.

An dem ersten Prozesstag, meinte Erdal Talu zu den Beschuldigungen: "Ich bin in die Türkei zurückgekehrt, um bei der Legalisierung der Kommunistischen Partei in meinem Lande als Funktionär der Vereinigten Kommunistischen Partei der Türkei (TBKP) aktiv mitwirken zu können. Die Paragraphen 141 und 142 des türkischen Strafgesetzbuches, die die Verfolgung der Menschen wegen ihre Gedanken und das Verbot der Meinungsfreiheit vorsehen, sind anachronistisch. Ich fordere meine Freiheit als Kommunist."

Zu seiner Anklage wegen Mitgliedschaft im Friedensverein sagte Talu: "Sich für die Verteidigung des Friedens einzusetzen, ist eine Menschlichkeitsaufgabe. Die Tätigkeiten des Friedensvereins wurden in der Türkei vor dem Militäerputsch in 1980 zu keiner Zeit aus juristischer Sicht angezweifelt und waren legal."

Die Rechtsanwälte von Erdal Talu stellten einen Freilassungsantrag, dem auch die Staatsanwaltschaft des zivilen Gerichtes zustimmte.

Doch das Gericht lehnte den Antrag mit der Begründung "Talu sei wegen seine politischen Tätigkeiten nach 1980 angeklagt

und dafür seien die Staatssicherheitsgerichte zustaendig" ab.

Das Gericht entschied ferner, dass der Prozess gegen Erdal Talu, vor dem Staatssicherheitsgericht in Istanbul verhandelt werden soll.

Am ersten Verhandlungstag gegen Erdal Talu waren viele Prozessbeobachter, darunter ein Journalist aus der Niederlande sowie ein Vertreter der Niederlaendischen Konsulats in Istanbul, anwesend. Talu lebte nach dem Militaerputsch im niederlaendischen Exil.

Die Zentralkomitee Mitglieder der TBKP, Mehmet Bozişik, Şeref Yıldız und Ahmet Kardam, die zusammen mit Erdal Talu in die Heimat zurückkehrten und sich zur Zeit in der Geschlossenen Haftanstalt Ankara befinden, sind nun mehr als sechs Wochen in Untersuchungshaft. Wie die Rechtsanwaelte mitteilen, werden sie auch aufgrund der Gessinnungsparagrafen 141 und 142 angeklagt. Doch die Anklageschrift gegen sie ist noch nicht fertig.

TÜRKİYE SOSYAL TARİH ARAŞTIRMALARI
TÜSTAV